Straßenabwicklung Ost im Bestand

Domat/Ems ist mit knapp über 7000 Einwohnern die viertgrösste Gemeinde des Kantons Graubünden. Sie liegt 7km von Chur entfernt und gilt als Agglomerationsgemeinde. Die 351 Wohnungen, welche im letzten Jahrzehnt erstellt wurden, zeigen, dass es sich um eine wachsende Gemeinde handelt. Bei den meissten der Neubauten sind Einfamilienhäuser, die auf allen vier Seiten von einem privaten Garten umgeben sind.

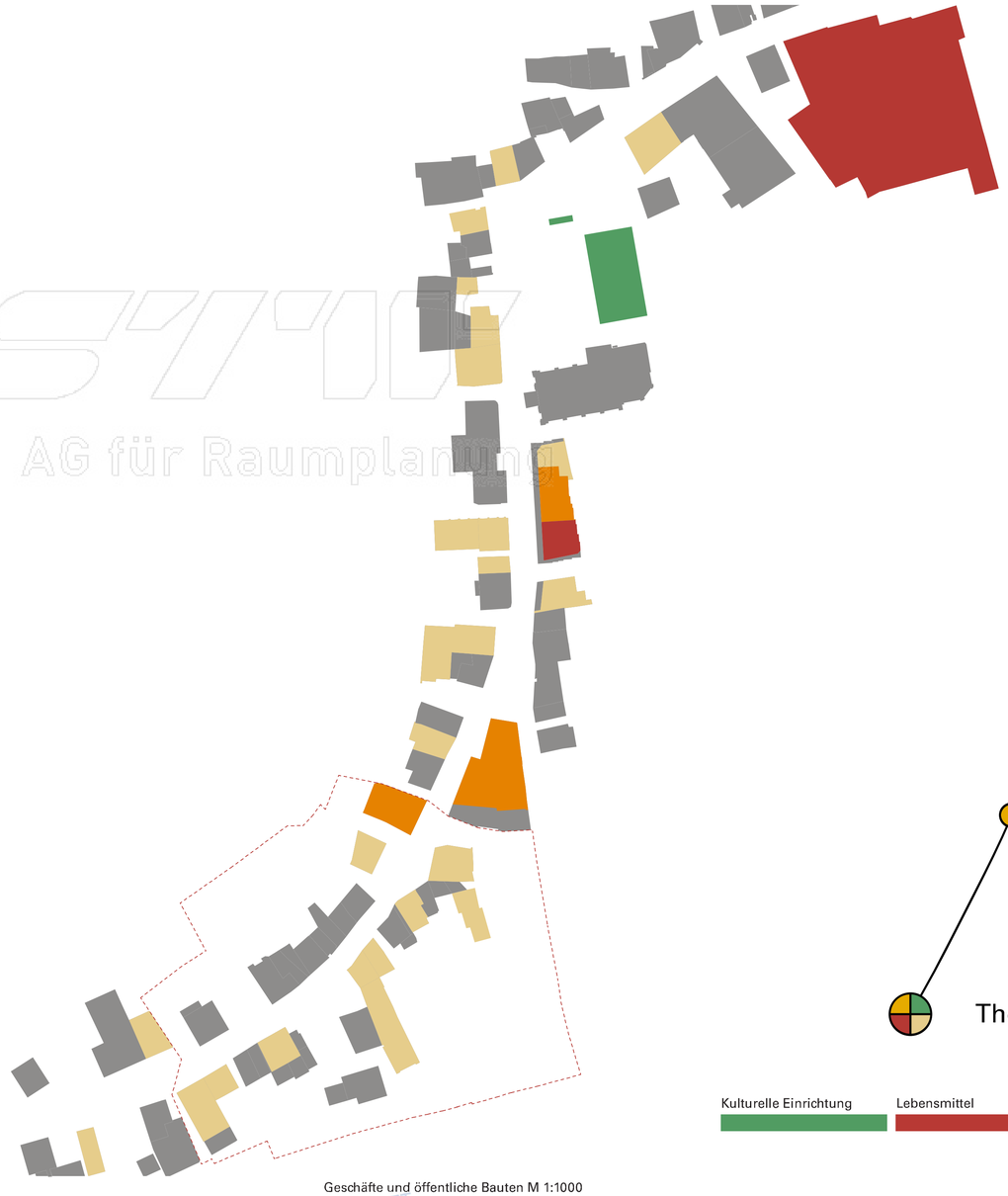
Das dicht bebaute historische Zentrum der Gemeinde befindet sich an der Via Nova, der Haupt- und Kantonsstrasse, die dort einem S-förmigen Verlauf folgt. Bezogen auf die gesamte Fläche der Gemeinde macht der historische Kern nur noch eine kleinen Teil aus. Dennoch sind viele Bauten, die sich dort befinden renovierungsbedürftig und machen einen verlassenen Eindruck.

Am nördlichen Ende der Via Nova befindet sich der große neuerrichtete Coop-Markt, etwas westlich davon, der neugestaltete Dorfplatz mit dem Kulturzentrum Sentupada. Dieser nördliche Bereich bildet jetzt das Zentrum von Domat/Ems. Südlich davon sind mehrere Läden und Gewerbeflächen entlang der Via Nova. An der Stelle, an der sich die Strasse teilt und Richtung Süden zum Bahnhof die Gassa Suro abzweigt, befinden sich zwei Restaurantes. Am südwestlichen Ende der Via Nova sind weitere Läden und Gewerbeflächen.

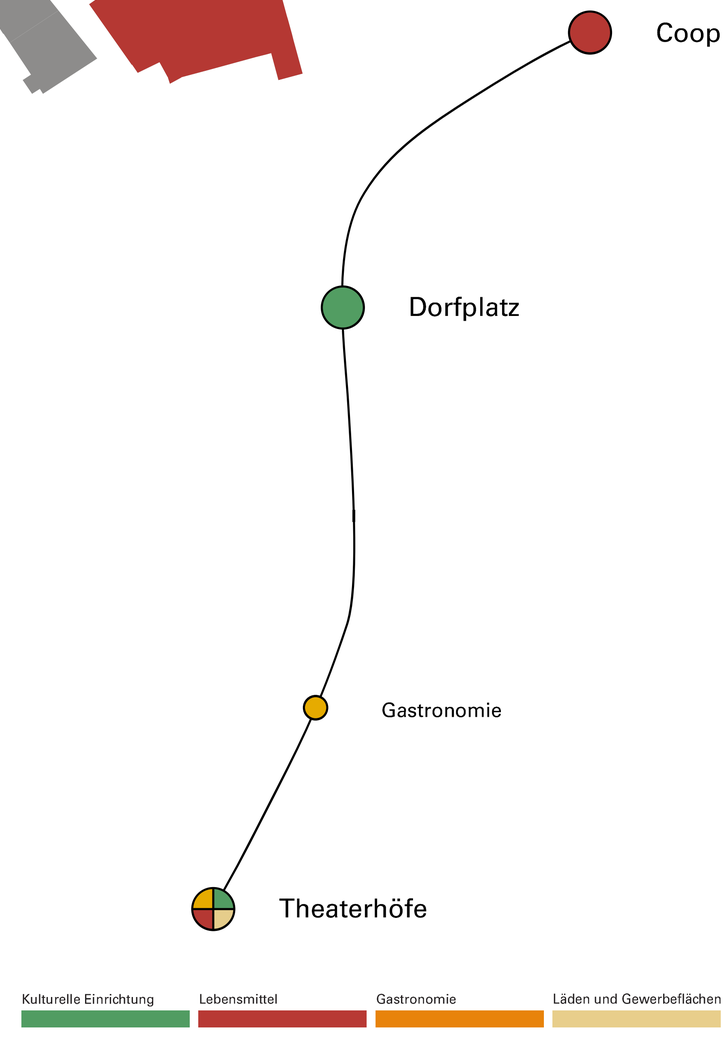
Eine neue Stärkung des südwestlichen Bereiches der Via Nova, durch die Ansiedlung von Gastronomie, Lebensmittelläden und einer kulturellen Nutzung, wie einem Theater, kann die gesamte Zentrumsfunktion der Hauptstrasse stärken und diese beleben.

Domat/Ems M 1:20 000

Perimeter und Kontext M 1:2000



Geschäfte und öffentliche Bauten M 1:1000



Konzept zur Stärkung der Zentrumsfunktion der Via Nova

AG für Raumplanung

ZUKUNFT RAUM'11